



2. Welt-Friedensmarsch „2@MM“ für Frieden & Gewaltfreiheit

Alpen-Adria-Region kämpft für einen internationalen adriatischen „Golf des Friedens und frei von Atomwaffen“

Zum 2. Mal findet heuer dieser Weltfriedensmarsch statt. Der Friedensmarsch 2@MM startet am 2. Oktober 2019, dem Internationalen Tag der Gewaltfreiheit, in Madrid, führt von Spanien über Afrika, Amerika, Ozeanien und Asien zurück nach Europa. Er durchzieht die Alpen-Adria-Region, ist am 26. Februar 2020 in Triest und endet am 8. März 2020, dem Internationalen Frauentag, wieder in Madrid.

In der Alpen-Adria-Region wird die Kampagne für einen internationalen, von Atomwaffen freien „Golf des Friedens“ im Rahmen von Initiativen zur Schaffung einer Nukleare Freizone des Mittelmeers, durchgeführt, die auch von den Vereinten Nationen und dem Europarat mit getragen wird.

Auch die Gemeinde Piran hat sich der Kampagne für einen Golf des Friedens angeschlossen und unterstützt den 2. weltweiten Marsch 2@MM in Slowenien. Ende August wurde das kroatisch-italienisch-slowenische Projekt gemeinsam vom Meeresmuseum "Sergej Mašera", dem Friedens- und Koexistenzausschuss Danilo Dolci von Triest und der Mondosenzaguerre Association in Piran vorgestellt.

Dabei wurde auch der Dokumentarfilm "Der Beginn des Endes der Atomwaffen" präsentiert, der von der Agentur Pressenza anlässlich des 2. Jahrestages des UN - Vertrags über das Verbot von Kernwaffen produziert wurde (ICAN – Kampagne – Friedensnobelpreis 2017).

- [zum Trailer "The beginning of the end of atomic weapons"](#)
- [Bericht über die Premiere des Dokumentarfilms in New York](#)

Triest und Koper-Capodistria sind Mitglieder der Vereinigung der Bürgermeister für den Frieden unter Vorsitz der Märtyrerstadt Hiroshima mit allen lokalen Behörden der ehemaligen Provinz Triest sowie Izola und Piran in Slowenien und der Region Istrien. Die Synergien der drei Ländern am selben adriatischen Golf werden u.a. durch die Existenz der Nuclear Prevention School der IAEA (International Atomic Agency Organisation) in Miramare/Triest verstärkt und sind auch notwendig, um die nukleare Abrüstung der militärischen Transithäfen in Koper-Capodistria und Triest durchsetzen zu können, die auf dem kürzlich von den Vereinten Nationen gebilligten neuen Atomwaffenverbotsvertrag (NWPT) basiert.

- <http://www.theworldmarch.org>
- [Symposium „Aktive Gewaltfreiheit“ zu Gandhis 150. Geburtstag vom 27. - 29. Sept. in Linz](#)